

Projekt

Raum schaffen – Mädchen fördern

Projektort: Muvalia, Indien

Projektverantwortlicher vor Ort: Pater Adaikalasamy SVD

Die Steyler Missionare setzen sich in Muvalia besonders für Kinder und Frauen aus dem Bhil-Stamm ein. Diese Ureinwohner wohnen unter ärmsten Verhältnissen in abgelegenen Dörfern. Wenn der Monsun nicht ausgiebig ist, sind sie die ersten, die Wassermangel und Lebensmittelknappheit spüren. Viele Familien zerreißen, weil die Eltern oftmals in Städte abwandern – nur für kurze Zeit um Geld als Tagelöhner und BauarbeiterInnen zu verdienen, wie sie sich vornehmen. Für viele Familien wird dies aber Dauerzustand: Die Kinder verbleiben alleine oder mit Großeltern in den Dörfern. Infrastruktur, nachhaltige Landwirtschaft, Bildung, medizinische Versorgung fehlen. Die Steyler Missionare in Muvalia setzen sich für die Qualifizierung von Ureinwohnern ein: Handarbeiten für kleinen Zuverdienst, Stärkung der Dorfgemeinschaften, Schaffung von Wasserreservoirs und vor allem die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen sollen langfristig die Lebensgrundlage der Ureinwohner sichern.

Das Projekt:

Pater Adaikalasamy ist für die Sozial- und Bildungsprogramme in Muvalia verantwortlich. Im Mädcheninternat sind derzeit 109 Mädchen untergebracht. Die Nachfrage ist groß, die Kapazitäten begrenzt. Auf engstem Raum schlafen die Mädchen am Fußboden und sind so Ungeziefer und Infektionskrankheiten ausgesetzt. Um den 6- bis 16-jährigen Mädchen ein Lernen und Leben unter besseren Bedingungen zu bieten, soll das Internat um einen ersten Stock erweitert werden. In den ausgebauten Räumlichkeiten sollen zukünftig etwa 130 Internatsschülerinnen Platz finden.

**Mit € 186 schaffen Sie Unterbringung für eine Schülerin.
Jede Spende zählt!**